

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08973295
Kreis	Nordsachsen
Gemeinde	Eilenburg, Stadt
Anschrift	Am Anger 13
Gem. * Fl-stck. * Flur	Eilenburg * 11 * 27

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung mit Garten; für Eilenburg seltenes Beispiel im Stil des Neuen Bauens, somit von besonderer baugeschichtlicher, gartengeschichtlicher und kunstgeschichtlicher Bedeutung

Denkmaltext

Bei dem in den 1930er Jahren errichteten Wohnhaus in offener Bebauung handelt es sich um ein für Eilenburg seltenes Objekt im Stil des Neuen Bauens. Der zweigeschossige Putzbau mit Flachdach und auskragender Traufe ist von besonderer baugeschichtlicher und kunstgeschichtlicher Bedeutung.

Die umgebende, bauzeitlich gestaltete Gartenanlage ist in ihren wesentlichen Merkmalen bis heute erhalten geblieben. Die historischen Baupläne und die Standortwahl belegen den durchdachten, engen Bezug zwischen Wohnhaus und Garten und den hohen Stellenwert des Gartens für den Bauherrn (offenbar ein Mediziner, da neben privaten Wohnräumen auch ein Warte- und Sprechzimmer im Grundrissplan markiert sind). Das Grundstück, in bevorzugter Lage zwischen Mühlgraben und Wallstraße am Eilenburger Grünring, in Nachbarschaft zu Villenbauten der Gründerzeit, bot genügend Freiraum, das Wohngebäude deutlich von der Straße »Am Anger« in nördlicher Richtung zurückzusetzen, um einen größtmöglichen, beruhigten Gartenraum mit ganztägiger Besonnung zu schaffen. Die in das Kellergeschoss integrierte Garage und Zufahrt ordnete der Architekt auf der schmalen und beschatteten Nordwest- und Nordseite des Grundstücks an. Durch die im Grundriss T-förmige Architektur des Hauses wurde zudem ein zum Straßenraum, vor der Mittagssonne abgeschirmter und windgeschützter Teil-Gartenraum im hinteren Teil des Grundstücks geschaffen. Die zentralen Aufenthaltsräume, d. h. Speise- und Wohnzimmer, waren auf den Garten ausgerichtet, was noch heute an den großen Fensterflächen und der direkt angeschlossenen, über Eck geführten Hochterrasse mit zweiseitiger Treppe in den Garten sehr deutlich wird.

Zeittypisch ist die Verwendung von Naturstein, hier besonders auffällig in Form von massiven Treppenwangen aus bossiertem Quadermauerwerk und der entlang der Süd- und Ostfassade verlaufenden, die Kubatur des Hauses nachzeichnenden Hochbeetanlage. Den östlichen Gartenteil prägt eine in Halbrundform zur Sitzstufe / Beetumrandung ausgebildete Natursteinmauer mit Plattenbelag in Polygonalverband. An der nördlichen Grundstücksecke führt eine erhöhte, über eine Treppe mit Natursteinmauern erreichbare Gartenpforte in den angrenzenden Grünzug. Zum erhaltenen historischen Bestand zählen weiterhin die orthogonal entlang der Gebäudekanten geführten Fußwege aus Natursteinplatten im Polygonalverband, die an der Nordfassade angebrachte Wäschestange vor der einstigen Waschküche, Relikte der Einfriedung, teils in Klinker analog zum Klinkerdekors des Hauses, sowie die Silber-Linde (*Tilia tomentosa*) als Hausbaum.

In der selten erhaltenen Kombination aus Wohnhaus mit zugehörigem Garten der 1930er Jahre ist die geschichtliche und dokumentarische Bedeutung der Anlage als besonders hoch zu bewerten. Als vergleichsweise gut erhaltenes Gestaltungsbeispiel eines Gartens der 1930er Jahre trägt er Seltenheits- und Dokumentationswert und ist gartengeschichtlich bedeutsam.

LfD/2024

Datierung	1930er Jahre (Wohnhaus); 1930er Jahre (Hausgarten/Wohngarten)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer LXXIX/68/35
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08973295 A
2024
Peker, Franziska
Wohnhaus in offener Bebauung, Ansicht von Südwesten



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08973295 B
2024
Peker, Franziska
Wohnhaus in offener Bebauung



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08973295 C
2024
Peker, Franziska
Wohnhaus in offener Bebauung



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

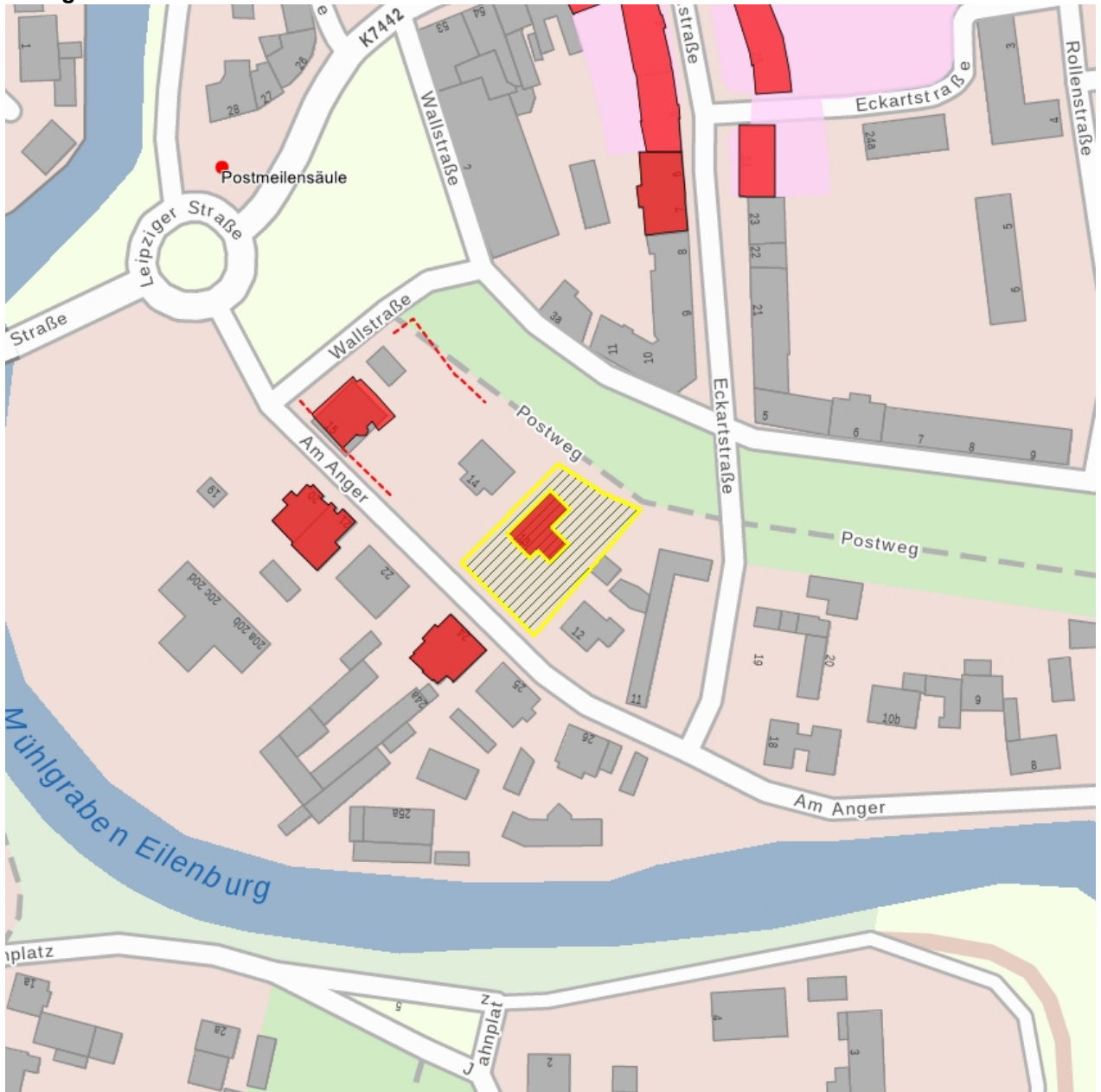
F 08973295 E
2024
Peker, Franziska
Sitzmauer in Halbrundform, Natursteinplattenbelag



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08973295 F
2024
Peker, Franziska
Gartenzugang von der Hochterrasse mit Hochbeet

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

